Leitfaden zur Abfassung von

Kommentaren zu ESC Guidelines und Pocket-Leitlinien

Kommission für Klinische Kardiovaskuläre Medizin der DGK

Die Guidelines der European Society of Cardiology (ESC) werden von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie übernommen. In engem zeitlichen Zusammenhang zum Erscheinen der Pocket-Leitlinie erfolgt deren Übersetzung ins Deutsche und ein Kommentar wird in „Die Kardiologie“ publiziert. Dabei sollten folgende Regeln eingehalten werden:

1. Im Titel muss zu erkennen sein, dass es sich um ESC Guidelines handelt. Dabei sind die ESC Guidelines einschließlich der Autorinnen und Autoren vollständig zu zitieren (ESC- Vorschrift).
   Benennen Sie den Titel bitte wie folgt:
   Kommentar zu den Leitlinien (Erscheinungsjahr) der ESC zum Titel

2. In der DGK-Pocket-Leitlinie sollten wichtige Kernbotschaften des Kommentars an den entsprechenden Textstellen, Abbildungen oder Tabellen eingefügt werden. Die Pocket-Leitlinie der ESC muss getreu übersetzt werden, um Widersprüche zu vermeiden. Alle Empfehlungsklassen und Evidenzgrade sind zu übernehmen. Abweichungen sind zu begründen und bedürfen der Zustimmung der Kommission für Klinische Kardiovaskuläre Medizin.
   Die Pocket-Leitlinie erscheint eigenständig im Druck.

3. Der Kommentar und die Übersetzung der Pocket-Leitlinien sollten spätestens 4 Monate nach Erhalt der ESC Guidelines bei der DGK vorliegen, um die Aktualität zu gewährleisten.

4. Sofern Autorinnen und Autoren aus Deutschland an den ESC Guidelines mitgewirkt haben, sollten diese auch im deutschen Kommentars Berücksichtigung finden.

5. Im Kommentar soll zu Beginn darauf hingewiesen werden, dass es eine Pocket-Leitlinie gibt, die eine genaue Übersetzung der ESC Pocket-Leitlinie ist. Dort sind alle Empfehlungsklassen aufgeführt. Eine Übersetzung der vollständigen englischen ESC Guidelines ins Deutsche ist nicht vorgesehen. Die englischen Original-Guidelines sind für Detailfragen und Begründungen zu Evidenzen die Referenzversion.

6. Der Kommentar sollte enthalten:
   - Hinweise, wie sich die neuen von den alten ESC Guidelines unterscheiden
   - Hinweise auf wesentliche Neuerungen, die seit dem Erscheinen der ESC Guidelines bekannt geworden sind
   - Diskussion kontroverser Empfehlungen in den ESC Guidelines
   - Möglichkeiten und Grenzen der Leitlinien-Umsetzung im Bereich des deutschen Gesundheitswesens
   - Ggf. Hinweise auf geschlechtsspezifische Besonderheiten

7. Der Umfang des Kommentars sollte 5 Druckseiten (ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) nicht übersteigen. Die Literaturliste sollte maximal 10 % der Literaturliste der ESC Guidelines betragen. Bitte denken Sie daran, Seitenzahlen im Manuskript aufzuführen.

8. Hinweis zur ehrenamtlichen Tätigkeit: Die Mitwirkung als Autorin/Autor ist eine ehrenamtliche Tätigkeit. Es wird daher kein Honorar für die Tätigkeit sowie die Einräumung von Nutzungsrechten gezahlt.

Bitte beachten Sie auch die wichtigen Vorgaben des Verlags in Bezug auf die Verwendung von Abbildungen/Tabellen

Abbildungen und Tabellen: Auf alle Abbildungen und Tabellen im Text verweisen, Abbildungen/Tabellen entsprechend der Reihenfolge im Text durchnummerieren

Als Autorin/Autor sind Sie dafür verantwortlich, dass bei Manuskripteinreichung alle erforderlichen Rechte an verwendeten Abbildungen vorliegen.

Abbildungen (auch in modifizierter Form) aus Publikationen anderer Verlage oder aus dem Internet können nur berücksichtigt werden, wenn Autorinnen/Autoren die zeitlich unbefristete Abdruckgenehmigung (print/online/offline) des Rechteinhabers (z.B. erstpublizierender Verlag, Homepageanbieter) nachweisen.

Ist der erstpublizierende Verlag Mitglied der International Association of Scientific, Technical and Medical Publishers (stm), dann ist eine solche Genehmigung u.U. nicht erforderlich, bzw. wird kostenfrei erteilt. Entsprechende Informationen und die aktuelle Liste der Mitgliedsverlage finden Sie hier unter http://www.stm-assoc.org/permissions-guidelines. In jedem Fall muss die Legende eine komplette Quellenangabe enthalten.